

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 16. februar 1972

blatt 361

klassisches schrammelquartett:

konzert zum 120. geburtstag von josef schrammel

wien, 16.2. (rk) vor 120 jahren, am 3. maerz 1852, wurde in wien-ottakring josef schrammel als sohn des bekannten volksmusikanten kaspar schrammel geboren. ebenso wie sein bruder johann widmete er sich der wiener volksmusik. gemeinsam mit diesem gruendete er spaeter das so beruehmt gewordene schrammelquartett, das als ensemble schon nach kurzer zeit seines bestehens ganz wien - vom heurigen bis zum fuerstenpalais - eroeberte. ebenso wie sein bruder johann trug auch josef schrammel durch sein kompositorisches schaffen wesentlich zur reformation der wiener volksmusik bei.

aus anlass der bevorstehenden 120. wiederkehr seines geburtstages veranstaltet die "gebrueder schrammel-gesellschaft" kommenden samstag, den 19. februar, um 16 uhr, im barocksaal 17, kalvarienberggasse 28a, ein konzert. die ausfuehrenden sind die mitglieder des klassischen wiener schrammelquartetts.

0939

## 166 baeume muessen dem verkehr weichen

4 wien, 16.2. (rk) im verlauf einer ausfuehrlichen besprechung, bei der jedes einzelne projekt erlaeutert und diskutiert wurde, ist die staedtische strassenverwaltung ermaechtigt worden, zur durchfuehrung der fuer heuer vorgesehenen strassenbauvorhaben insgesamt 166 baeume zu entfernen. wo dies immer moeglich sein wird, werden die baeume nicht gefaellt, sondern vom gartenamt an anderen stellen der stadt, vornehmlich ins wig-gelaende, verpflanzt werden. gleichsam als ersatz dafuer werden im bereich dieser strassen, in denen baeume entfernt werden muessen, insgesamt 385 neue baeume gesetzt werden. die besprechung stand unter dem vorsitz von tiefbaustadtrat kurt h e l l e r . wie jedes jahr nahmen daran auch vizebuergemeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und praesident f u e g e n e r vom wiener naturschutzbund teil. der naturschutzbund hat in jedem einzelnen fall die entfernung der baeume gutgeheissen. insgesamt vier projekte wurden von vizebuergemeister gertrude froehlich-sandner und stadtrat heller zur neuerlichen ueberpruefung zurueckgestellt.

bei den strassenvorhaben handelt es sich unter anderen um den ausbau der unteren donaustrasse (fuenf baeume), die verbreiterung des neubauguertels zwischen mariahilfer strasse und stollgasse (2), die herstellung des autobahnanschlusses zur favoritenstrasse (38 baeume, die wahrscheinlich alle verpflanzt werden koennen), den ausbau der laaer berg-strasse zwischen bitterlichstrasse und ramsaygasse (9), die herstellung des autobahnzubringers im bereich der altmannsdorfer strasse (9), die entschaeerfung einer unfalltraechtigen kurve in der huettelbergstrasse (2), die verlaengerung der windhabergasse bis zur doringergasse (8), den ausbau der quadenstrasse zwischen spargelfeldstrasse und hausfeldstrasse (hier werden neun baeume entfernt, aber 150 neu gepflanzt), den ausbau der erzherzog karl-strasse - aspernstrasse - siegesplatz - gross enzersdorfer strasse (53 baeume werden entfernt, aber 216 gesetzt), die schaffung einer einbiegespur der altmannsdorfer strasse bei der brandstroemgasse (3), die

umgestaltung des pratersterns im zusammenhang mit dem u-bahn-bau (5) und schliesslich den bau eines fernheizkanales in der bernoulli-strasse (zehn baeume).

#### 10.000 neupflanzungen

unabhaengig von diesen damit in zusammenhang stehenden neupflanzungen werden vom staedtischen gartenamt im bereich schon vorhandener strassen heuer insgesamt 953 baeume neu gepflanzt. zudem werden in den oeffentlichen gartenanlagen rund 1.200 und in wohnhausgaerten, kindergaerten und schulgaerten im fruehjahr 5.000 und im herbst dieses jahres weitere 3.000 **bäume gesetzt**, sodaß heuer insgesamt mehr als 10.000 baeume neu gepflanzt werden.

diese neupflanzungen werden unter anderem in der laxenburger strasse (40), in der hauffgasse (20), in der unteren meidlinger strasse (30), in der stranzenbergstrasse (98), in der linzer strasse (25), in der liebhartstal-gasse (25), in der hackenberg-gasse (46), auf der nussdorfer laende (22), in der viktor kaplan-strasse (60) und in insgesamt neun strassen des 23. bezirkes (318) vorgenommen.

1002

#### preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 16.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 6 bis 7 schilling, karotten 6 bis 7 schilling, weisskraut 3 bis 4.50 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (incl. qualitaetsklasse 2) 7 schilling, aepfel (ausl. qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, bananen 7 bis 8 schilling, mandarinen 12 bis 14 schilling, orangen 3 bis 10 schilling je kilogramm.

1040

## 1,7 millionen schilling fuer klein- und mittelbuehnen

1 wien, 16.2. (rk) insgesamt 1,7 millionen schilling genehmigte der kulturausschuss des gemeinderates diensttag fuer die wiener klein- und mittelbuehnen. ausserdem wurden 67.000 schilling im rahmen der praemienaktion fuer wiener kleingalerien bewilligt.

in derselben sitzung genehmigte der ausschuss auch 5,4 millionen schilling fuer instandsetzungsarbeiten an vier wiener schulen, und zwar im 2. bezirk (pazmanitengasse), im 3. (koelblgasse), im 9. (d'orsaygasse) und im 12. bezirk (haebergasse).

0932

## neue pflegegebuehren in den staedtischen krankenanstalten

5 wien, 16.2. (rk) das neue landesgesetzblatt fuer wien enthaelt die neuen pflegegebuehren fuer die wiener staedtischen krankenanstalten, die durch kundmachung des amtes der wiener landesregierung mit wirkung vom 1. februar festgesetzt wurden.

das landesgesetzblatt ist um einen schilling im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei, wiener zeitung, 3, nennweg 12a, erhaeltlich.

1003

## buengermeister slavik empfang lady fleming

6 wien, 16.2. (rk) lady f l e m i n g, die witwe des penicillin-entdeckers, besuchte diensttag abend das wiener rathaus und wurde von buengermeister felix s l a v i k in seinem arbeitszimmer begruesst.

1004

## bruno walter zum gedenken

7 wien, 16.2. (rk) auf den 17. februar faellt der 10. todes-  
tag des grossen dirigenten generalmusikdirektor prof. dr. bruno  
w a l t e r , der am 15. september 1876 in berlin geboren wurde.

bruno walter hatte neben arturo toscanini seit jahrzehnten  
die staerkste weltgeltung sowohl als opern- wie auch als konzert-  
dirigent. fruehzeitig zeigte sich sein musikalisches talent.  
seine im klavierspiel und im gesang ausgebildete mutter erteilte  
ihm den ersten unterricht auf dem klavier. der gymnasialist walter  
besuchte das stern'sche konservatorium in berlin, wo er in der  
klasse mannstaedt und dann von h. ehrlich im klavierspiel aus-  
gebildet wurde. schon als fuerfzehnjaehriger hatte er haeufig  
konzertiert, mit 17 jahren ist er opernkorrepetitor und fallweise  
dirigent an der oper von koeln. mit 18 jahren kommt er an die  
oper in hamburg, wo gustav mahler erster kapellmeister und chef  
war, von da ab dadiert eine bis zum tode mahlers (1911) uner-  
schuetterliche freundschaft. mahler macht den jungen walter bald  
zum chordirektor und kurz darauf zum kapellmeister. 1896/97 wird  
walter an das breslauer stadttheater verpflichtet. nach ablauf  
seines vertrages kam er als erster kapellmeister an das opernhaus  
nach pressburg und war zum erstenmal in oesterreich taetig. 1898 bis  
1900 kommt er auf mahlers vermittlung als kapellmeister an das  
deutsche theater in riga, wo er grossen erfolg hatte. der erst  
23jaehrige trat dort auch als pianist mit ausserordentlichem er-  
folg auf. nach ablauf des kontraktes geht er, trotz mahlers  
angebot, nach wien zu kommen, als kapellmeister nach berlin  
an das koenigliche opernhaus, wo er seine erfolge stark mehrt.  
er hebt dort unter anderem des damals noch sehr umstrittenen  
hans pfitzners ''armen heinrich'' aus der taufe und setzt ihn  
durch. so wurde ihm der spaeter beruehmt gewordene deutsche  
komponist, fuer den er immer wieder als dirigent eintrat, zu  
einem dankbaren freund. 1901 folgt walter endlich der berufung  
durch mahler nach wien an die hofoper und dirigierte hier gleich  
''aida'', ''hollaender'', ''die afrikanerin'', ''tannhaeuser''  
u.a.m. mit einer auffuehrung von verdis ''maskenball'' erobert

er im sturm die anfangs abwartend gebliebenen wiener und dirigiert in der folge neben franz schalk, dem aelteren, die grossen opernwerke. walter war es danken, dass mahler hans pfitzners 'rose vom liebesgarten' annahm, auffuehrte und durchsetzte. bruno walter dirigierte von 1901 bis 1907, dem jahr, da mahler die operndirektion niederlegte, fast 500 mal. 1911 fuehrte er in wien zum erstenmal claude debussys 'pelleas und melisande' auf. im gleichen jahr leitet er fuenf monate nach mahlers tod die urauffuehrung von dessen 'lied von der erde' und fuehrte 1912 dieses werk mit durschlagendem erfolg zum erstenmal in wien auf. in diesem jahre wurde walter leiter der 'singakademie', die er zu hoechstleistungen anspornte. wie gross seine erzieherische und kuenstlerische wirkung war, zeigt die 1913 von maria komorn-rebhan verfasste schrift: 'was wir von bruno walter lernten'. 1912 uebernahm er auch die urauffuehrung der 9. symphonie von gustav mahler beim wiener musikfest. zu seinen weiteren verdiensten gehoert auch, dass er des damals jungen julius bittner erste oper 'die rote gred' und spaeter dessen 'musikant' und 'bergsee' urauffuehrte. walter hatte das erbe mahlers angetreten als berufener und wurde von allen musikbegeisterten wienern als sein legitimer nachfolger gefeiert. trotzdem verliess er - da er auf viele schwierigkeiten stiess - gegen revers, nach sechs jahren wieder nach wien zurueckzukehren, die oper, an der er von 1901 bis 1912 unermuedlich und hoechst erfolgreich gewirkt und wo er fast 900 mal dirigiert und als hervorragender erzieher gewirkt hatte. er folgte einer berufung als 'generalmusikdirektor' und leiter der oper in muenchen als nachfolger felix mottls. seine mozart- und wagner-auffuehrungen wurden beruehmt, doch standen in seinem repertoire auch die werke von gluck bis hugo wolf, strauss, pfitzner, schreker, korngold u.a.m. nach einer zehn jahre dauernden aufopferungsvollen taetigkeit legte er 1922 seine stelle nieder, obwohl man ihn nicht gehen lassen wollte. 1925 bis 1930 war er erfolgreicher leiter der charlottenburger oper in berlin, bis 1933 des altberuehmten 'gewandhaus'-orchesters in leipzig. 1936 nahm er fuer lange zeit von europa abschied. er hat seine haupttaetigkeit nach den usa verlegt. bruno walter starb am 17. februar 1962 in beverly hills in kalifornien.

## 48 millionen fuer laufende strassenerhaltung

11 wien, 16.2. (rk) 48 millionen schilling machte mittwoch der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates fuer die laufende erhaltung der verkehrsflaechen im gesamten stadtgebiet fuer 1972 fluessig. die erhaltungsarbeiten werden den fuer die einzelnen bezirke zustaendigen kontrahentenfirmen uebertragen.

tiefbaustadtrat kurt h e l l e r fuehrte dazu aus, dass die strassenbauabteilung derzeit nach besten kraeften bemueht sei, die sich jahreszeitgemaess haeufenden frostschaeden zunaechst provisorisch zu beheben. fuer die mithilfe der bevoelkerung bei der meldung von frostaufbruechen sei die stadtverwaltung dankbar. meldungen bitte an die magistratsabteilung 28 (tel. 46 16 91), den permanenzingenieur des rathauses (bis 16 uhr ueber die telefonzentrale 42 805, nach dienstschluss 42 800, durchwahl klappe 2941) und ueber die rathaus-information (43 44 44, tag und nacht).

1120

haus des buches:

franzoesische musik des rokoko

3 wien, 16.2. (rk) zusammen mit den staedtischen buechereien hat das kulturamt der stadt wien eine exzeptionelle veranstaltung organisiert: kommenden mittwoch wird im haus des buches franzoesische musik des rokoko erklingen. marianne r o n e z (violine), rudolf l e o p o l d (violoncello), reinhard j a u d (cembalo) und ernst k u b i t s c h e k (bloeckfloete) spielen werke von louis-antoine dornel, nicolas chedeville, francois couperin, jean marie leclair und jacques christophe naudot. der eintritt ist frei.

geehrte redaktion !

wir laden sie herzlich zu dieser veranstaltung ein.

zeit: mittwoch, 23. februar, 19.30 uhr.

ort: haus des buches, 8, skodagasse 20.

0955

## wassersituation wird prekaeren

10 wien, 16.2. (rk) tiefbaustadtrat kurt h e l l e r schilderte mittwoch im tiefbauausschuss des wiener gemeinderates die prekaere wassersituation. er sprach die hoffnung aus, dass bei konsequenter einhaltung der sparmassnahmen der engpass ueberwunden werden kann. bekanntlich ist es notwendig, dass im privaten bereich der wasserverbrauch auf das unumgaenglich notwendige mass eingeschraenkt wird und dass - im einvernehmen mit der wiener kammer - gewerbe und industrie ihren verbrauch um mindestens 20 prozent reduzieren. bisher wurden rund 30 "wassersuender" - vorwiegend handelte es sich um verschwendung durch rinnende wasserleitungen in haushalten - angezeigt.

der aktuelle "wasserstand": diensttag wurden 492 millionen liter wasser (etwa 5 prozent weniger als am diensttag der vorwoche) verbraucht, zugeflossen sind 479 millionen liter. die vorraete in den behaeltern sind auf 473 millionen liter zurueckgegangen, da 18 millionen liter fuer die versorgung zugeschossen werden mussten. die quellschuettung der ersten hochquellenleitung fiel von 838 auf 823 liter/sekunde, die zweite wasserleitung liefert ihre konstante tagesleistung von 231 millionen liter. der wasserstand der donau stieg etwa an und betrug mittwoch frueh bei der wiener reichsbruecke 124 zentimeter. im steirischen quellgebiet sind seit diensttag nur 1,5 zentimeter schnee gefallen.

wenn die lage sich nicht aendert, wird bis ende der woche die gleiche situation wie im trockenen jaenner 1964 eintreten: es werden dann nur mehr 190 millionen liter wasser in den behaeltern sein. das ist jene menge, die unbedingt erforderlich ist, um wasser in die leitungen pumpen zu koennen.

die wasserwerke fuehren derzeit auch eine grossangelegte ueberpruefung von betrieben durch, um auf verluste durch schadhafte leitungen aufmerksam zu machen. bereits 40 betriebe wurden im einvernehmen mit den betriebsleitungen ueberprueft. dabei stellte sich heraus, dass durch schadhafte, veraltete leitungen allein in diesen 40 betrieben pro nacht 6.000 liter - bei manchen betrieben bis zu 150 kubikmeter - nutzlos abfliessen und darueber hinaus unnoetige kosten verursachen.

wie bekannt wird, hat sich auch in den landeshauptstaedten linz und salzburg die wassersituation zugespitzt, sodass dort ebenfalls die bevoelkerung aufgefordert wurde, wasser zu sparen.

## 75. geburtstag von richard kwizda

8 wien, 16.2. (rk) am 18. februar vollendet kommerzialrat generalkonsul dr. et. mr. richard kwizda das 75. lebensjahr. er wurde 1897 in korneuburg geboren und ist der enkel von franz johann kwizda, der im jahre 1853 die erste chemische fabrik in oesterreich, die pharmazeutische produkte herstellte, begruendete. die fabrik befindet sich seitdem in den haenden der familie kwizda und konnte im jahr 1953 in festlicher weise ihr hundertjaehrigen bestandsjubilaeum feiern. richard kwizda besuchte die montanistische hochschule, studierte aber auch an der wiener universitaet pharmazie und chemie. er erwarb den magistergrad und uebernahm im jahre 1924 die fabrik seines vaters. seitdem ist es ihm gelungen, den betrieb so zu erweitern und zu modernisieren, dass die firma kwizda heute, was die erzeugung von pflanzenschutz- und schaedlingsbekaempfungsmitteln betrifft, die weitaus erste fabrik oesterreichs ist. als produzent von allgemeinen pharmazeutischen erzeugnissen steht sie an zweiter stelle in oesterreich. richard kwizda ist auch mit einer anzahl von publikationen hervorgetreten, die fragen der pharmazie und chemie behandeln. u.a. seien genannt: ''soll- und ist-milchleistung?'', ''diktionaer der pflanzenschaedlinge'' und ''bestimmungen geringer mengen aetherischer oele in drogen auf haemolytischem wege''. kwizda ist mitglied verschiedener chemischer gesellschaften, bis 1938 und seit 1952 ist er handelskammerrat, ferner ist er ehrenbuenger von korneuburg.

1036

## ueberreichung von medizinalratsdekreten

13 wien, 16.2. (rk) vizebuengermeister hans b o c k ueberreichte mittwoch an vier praktische und drei fachaerzte die dekrete des ihnen vom bundespraesidenten verliehenen berufstitels eines medizinalrates.

es sind dies: dr. paul a b s o l o n , dr. kurt d e s - c o v i c h , dr. georg g l o e k l e r , dr. heinrich k a l l i n a , dr. gertrude k l i n g h o f e r , dr. josef l a c k , dr. josef m a r e k .

1142

geschenk:

oesterreichische literatur fuer universitaet guatemala

14 wien, 16.2. (rk) 150 baende der bedeutendsten oesterreichischen gegenwartsliteratur stehen seit einigen tagen in der bibliothek der universitaet san carlos in guatemala. es handelt sich dabei um ein geschenk der stadt wien an die mittelamerikanische universitaet. vizebuergenmeister gertrude froehlich-sandner sieht dieses praesent als einen teil der bestrebungen, die kulturellen beziehungen wiens mit dem ausland zu intensivieren.

der rektor der universitaet, prof. rafael cuevas del cid, uebermittelte seinen dank fuer das buecher-geschenk an den oesterreichischen generalkonsul harald ippisch mit dem wunsch, dass dies der anfang einer kulturellen freundschaft zwischen guatemala und oesterreich sein moege.

1200

chinesische journalistendelegation im rathaus

16 wien, 16.2. (rk) eine journalistendelegation der volksrepublik china, die sich auf einladung des bundeskanzleramtes zur zeit in oesterreich aufhaelt, war mittwoch auch gast der stadt wien. vizebuergenmeister hans bock begruesste die gaeste im rathaus. die chinesischen journalisten - unter ihnen der stellvertretende direktor der staatlichen nachrichtenagentur 'neues china' - hatten am vormittag im blitztempo eine kurze stadtbesichtigung absolviert. die wichtigsten stationen der fahrt: karl marx-hof, pensionistenheim liebhartstal, kindergarten in der montleartstrasse, schloss schoenbrunn, u-bahn-baustelle am karlsplatz.

1435

## neuregelung der baederpreise

15 wien, 16.2. (rk) der hochbauausschuss des wiener gemeinderates beschloss mittwoch auf antrag von stadtrat hubert p f o c h einstimmig eine neufestsetzung der preise fuer die staedtischen baeder. der antrag muss noch im finanzausschuss, im stadtsenat und im gemeinderat behandelt werden.

stadtrat pfoch verwies auf die erhoehungen der personalkosten, der brennstoffpreise und der instandhaltungskosten seit der letzten preisregelung, die im jahre 1968 erfolgte. die betriebsabgaenge haben sich seit 1968 staendig erhoehrt. 1968 standen einnahmen von 35 millionen schilling, ausgaben von 81,8 millionen gegenueber, 1971 betrug das verhaeltnis 39 zu 100 millionen.

ab 1. maerz

die neuen baederpreise sollen mit 1. maerz in kraft treten. sie beinhalten gleichzeitig eine reihe zusaetzlicher verguenstigungen. so wird zum beispiel das brausebad 2. klasse kuenftig 3 schilling (bisher 2 schilling) kosten, wobei die badezeit von 30 auf 45 minuten verlaengert wird. wannenbaeder sollen 14 schilling (bisher 12 schilling) kosten, wobei die badezeit von 45 minuten auf eine stunde erhoehrt wird. in den saunabaedern kosten kaestchen kuenftig 26 schilling (bisher 18 schilling), kabinen 30 schilling (bisher 22 schilling).

mit der anhebung der kinderpreise (brausebad von 1 auf 2 schilling, hallenbad von 2 auf 3 schilling, sommerbad von 1 auf 2 schilling) ~~werden~~ eine reihe von vereinfachungen und ~~die aufhebung~~ verschiedener einschraenkungen wirksam. kinder und schueler koennen kuenftig ~~an~~ ~~a~~ ~~l~~ ~~l~~ ~~e~~ ~~n~~ badetagen - also auch samstag und sonntag - ohne einschraenkung die ermaessigung in anspruch nehmen. darueber hinaus gibt es zusaetzliche verguenstigungen fuer schulklassen und studenten.

bei den sommerbaedern kosten je nach kategorie des bades kaestchen kuenftig zwischen 8 und 13 schilling (bisher 6 bis 10 schilling), kabinen zwischen 13 und 23 schilling (bisher 10 bis

./.

18 schilling). insgesamt bleiben die preisregulierungen unter den derzeit geltenden preisen fuer privatbaeder.

#### baederinvestitionen

der hochbauausschuss bewilligte neben zahlreichen anderen bauvorhaben in der gleichen sitzung auch die installierung einer badewasseraufbereitungsanlage fuer reinigung und temperierung fuer das im ottakringer bad geplante neue freibecken (kosten: 775.000 schilling) sowie die lieferung und montage der kaestchen fuer das sommerbad am schafberg mit kosten von 1,9 millionen schilling. es sollen 960 kaestchen aus kunststoff und 812 aus holz eingerichtet werden.

1428

#### josef kadlec zum gedenken

18 wien, 16.2. (rk) auf den 18. februar faellt der 100. geburtstag des wiener musikers und kapellmeisters josef (alexander) k a d l e c , der als sohn eines akademischen malers 1872 in wien geboren wurde.

er widmete sich von jugend auf der musik und leitete bereits als achtzehnjaehriger eine **eigene** kapelle, mit der er verschiedene tourneen absolvierte und u.a. auch im jahre 1900 am englischen hof vor der koenigin viktorja konzertierte. als theater- und varietekapellmeister lernte kadlec fast ganz europa kennen, so dirigierte er u.a. in muenchen, frankfurt, baden-baden, paris, london, agram, warschau, petersburg, odessa und istambul. in seiner heimatstadt wien war er zeitweise in orpheum, im ronacher, im johann strauss-theater und im einst beliebten etablissement 'gartenbau' beschaeftigt, wo er insbesondere auch fuer die dort auftretende soubrette hansi fuehrer verschiedene couplets schrieb. zu seinem kompositorischen schaffen gehoeren ferner zahlreiche lieder, maersche und taenze. daneben wirkte kadlec in seiner sparte auch organisatorisch als mitglied verschiedener fachausschuesse und als vizepraesident der internationalen artistenorganisation. er starb in wien am 21. april 1939.

1504

## manescu im rathaus

19 wien, 16.2. (rk) der rumaenische aussenminister corneliu manescu, der sich zur zeit zu einem offiziellen besuch in oesterreich aufhaelt, besuchte mittwoch nachmittag in begleitung seiner ehefrau auch das wiener rathaus.

buergermeister felix slavik, der als vertreter der wiener bevoelkerung zu diesem empfang eingeladen hatte, gab in einer kurzen begruessungsrede seiner hoffnung ausdruck, dass sich die beziehungen zwischen wien und bukaresst in zukunft noch enger gestalten werden. die entscheidenden gesellschaftspolitischen veraenderungen, die vor allem im staedtischen lebensraum umfangreiche massnahmen noetig machen, forderten geradezu internationale enge zusammenarbeit, meinte der buergermeister.

corneliu manescu, der bereits zum vierten mal gast wiens war, betonte vor allem die kulturelle ausstrahlung wiens auf bukaresst und rumaenien. es koenne kein zufall sein, dass die bedeutendsten schriftsteller und dichter rumaeniens jahrelang in wien gelebt und hier impulse und anregungen gesammelt haben, meinte der aussenminister. geschenke an die gaeste: ein aquarell - eine wien-ansicht darstellend - für den aussenminister, eine blumenvase fuer die ehefrau.

an dem empfang nahmen neben dem stellvertretenden rumaenischen aussenminister vasile gliga, dem rumaenischen botschafter in wien, dimitru aninoin, die vizebuergermeister hans bock und gertrude froehlich-saender sowie mitglieder des stadtseats, teil.